



GEMEINDE BIRGITZ
KUNDMACHUNG

**über die Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 24.02.2016
abgehalten im Sitzungszimmer / Gemeindeamt**

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Anwesende: Bgm. Luis Oberdanner, und die Gemeinderäte/in, GV Anton Schweighofer, Herbert Jordan, GV DVw Josef Strasser, Dr. Andrea Sejkora, Gerhard Recla (Ersatz für Ing. Bernhard Stibernitz), Vzbgm. Heinz Haid, Werner Dilitz Wolfgang Schweighofer, GV Markus Haid, Ing. Wolfgang Steiner, Martin Pittl (Ersatz für Stefan Pirchner), Gerhard Abentung – reihum

Abwesend: Ing. Bernhard Stibernitz, Stefan Pirchner (alle entschuldigt)

Schriftführerin: VB Gabriele Schmid

Der Bürgermeister begrüßt den Gemeinderat der Gemeinde Birgitz, die Ersatzmandatare sowie die Schriftführerin und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnung

1. Kassenprüfungsprotokoll 3. Quartal 2015 – Kenntnisnahme durch den Gemeinderat

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Obmann des Überprüfungsausschusses GR Werner Dilitz, welcher an den Gemeinderat den Antrag stellt nur die vom Überprüfungsausschuss gestellten Anfragen vorzulesen. Dies wird einstimmig genehmigt. Die gestellten Anfragen seitens des Obmanns sowie der restlichen Gemeinderäte werden vom Bürgermeister beantwortet. Auf Antrag vom Bürgermeister Luis Oberdanner, erfolgt die Kenntnisnahme des Kassenprüfungsprotokolls 3/2015 durch den Gemeinderat – 13 Ja (einstimmig)

2. Jahresrechnung 2015 und Belegprüfung 4. Quartal 2015

a. Bericht durch den Überprüfungsausschuss über die Jahresrechnung 2015 sowie die Belegprüfung 4. Quartal 2015

Jedes Gemeinderatsmitglied hat die Jahresrechnung 2015 zugestellt bekommen. Der Bürgermeister übergibt sodann das Wort an den Obmann des Finanzausschusses GR Werner Dilitz, der das Protokoll der Belegprüfung 4. Quartal 2015 sowie das Protokoll der Überprüfung der Jahresrechnung 2015 verliest. GR Werner Dilitz bedankt sich im Namen des Überprüfungsausschusses bei der Buchhalterin für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre. Die an den Bürgermeister gestellten Anfragen werden von ihm beantwortet, auch jene welche von GR Herbert Jordan am 24.2.2016 per eMail an den Bürgermeister gerichtet worden sind. GR Wolfgang Steiner beschwert sich aufs heftigste, dass beim Friedhof nichts saniert wurde, ebenso für 2016 kein Budgetansatz vorhanden ist. Er ist der Meinung, dass es den Bürgermeister nicht interessiert, wie der Friedhof aussieht. Sollte etwas passieren, ist dies dem Bürgermeister alleine zu unterstellen. GR Herbert Jordan bemängelt, dass für den Schuppen kein Budgetansatz 2016 vorhanden ist. Seiner Meinung nach befindet sich der Schuppen in

einem derart desolaten Zustand, dass er zum Abreißen ist und findet dass dies keine Vorgangsweise mit Gemeindesachen ist.

Nachdem keine Fragen mehr an den Bürgermeister gestellt werden, übergibt dieser den Vorsitz an den Vizebürgermeister Heinz Haid und verlässt das Sitzungszimmer.

b. Genehmigung der Jahresrechnung 2015 – Beschlussfassung

Da alle offenen Fragen geklärt sind, stellt der Vizebürgermeister gem. § 108 TGO an den Gemeinderat den Antrag, die vorliegende Jahresrechnung 2015 im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen in Höhe von € 2,595.675,04 und Ausgaben in Höhe von € 2,491.798,21 folglich mit einem Jahresergebnis in Höhe von € 103.858,83 zu genehmigen und dem Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen – 11 Ja, 1 Nein

Der Bürgermeister kommt wieder ins Sitzungszimmer, bedankt sich beim Vizebürgermeister, der Buchhalterin und dem Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen.

3. Gesundheits- und Sozialsprengel WM – anteilige Kostenübernahme EDV-Programm – Beschlussfassung

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte über die Anschaffung eines EDV Programmes für den Gesundheits- und Sozialsprengels WM und die damit verbundene anteilige Kostenübernahme in Höhe von € 1.123,02. Als Bedeckung wird die Rückzahlung der Betriebsbeiträge der Mittelschule Axams angegeben. Auf Antrag des Bürgermeisters erteilt der Gemeinderat nach kurzer Beratung der vorliegenden Rechnung seine Zustimmung – 13 Ja (einstimmig)

4. Gemeindegutsagrargemeinschaft Birgitz – Grundstücksänderung bzw. Arrondierung der GP 129, 130, 135, 136, 137 und 138 – angrenzend an die GP 183/1, KG Birgitz – Beschlussfassung

Für die beantragte Grundstücksänderung bzw. Arrondierung wurde gemeindeseits ein 14-tägiges Auflage- und Ermittlungsverfahren durchgeführt. Während der Auflagefrist wurde in den vorliegenden Unterlagen keine Einsicht genommen bzw. keine Stellungnahme abgegeben. Auf Antrag des Bürgermeisters erteilt der Gemeinderat nach kurzer Beratung der vorliegenden Grundstücksänderung bzw. Arrondierung lt. Vermessung Dr. Avanzini seine Zustimmung – 13 Ja (einstimmig)

5. Eisenzeitliche Besiedlung „Hohe Birga“ – Unterschutzstellung durch das Bundesdenkmalamt – Beschlussfassung bezüglich einer allfälligen Stellungnahme

Das Bundesdenkmalamt teilt der Gemeinde Birgitz in einem Schreiben mit, das die eisenzeitliche Siedlung „Hohe Birga“ wegen ihrer geschichtlichen und kulturellen Bedeutung sowie wegen öffentlichen Interesses an ihrer Erhaltung unter Denkmalschutz gestellt wird. Die Unterschutzstellung verhindert die Zerstörung dieses Denkmals sowie jede Veränderung – z.B. Aushubarbeiten, die dessen Bestand oder überlieferte Erscheinung beeinflussen könnte. Die Gemeinde hätte die Möglichkeit, zu der beabsichtigten Unterschutzstellung beim Bundesdenkmalamt eine Stellungnahme schriftlich oder mündlich einzubringen. Auf Antrag des Bürgermeisters wird keine Stellungnahme abgegeben – 13 Ja (einstimmig)

6. Fortschreibung örtliches Raumordnungskonzept der Gemeinde Axams – Auflegung des geänderten Entwurfes – Beschlussfassung bezüglich einer allfälligen Stellungnahme

In der Gemeinde Axams liegt der geänderte Entwurf vom Jänner 2016 der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes vor. Die Kundmachung über die Auflage wurde der Gemeinde Birgitz am 28.1.2016 zugesandt und somit hätte die Gemeinde

das Recht eine Stellungnahme abzugeben. Nach kurzer Beratung einigt sich der Gemeinderat keine Stellungnahme innerhalb der Auflegungsfrist abzugeben – 13 Ja (einstimmig)

7. **Ansuchen Subvention – Filmprojekt „Pfarrer Otto Neururer - Seelsorger und Held“ – Beschlussfassung**

Der Bürgermeister verliest ein Schreiben der AVG Filmproduktion, welche um eine Subvention in Höhe von € 2.000,-- ansucht. Neben der landschaftlichen Dokumentation im westlichen Mittelgebirge, wird eine filmische Recherche rund um das außergewöhnliche Wirken von Otto Neururer durchgeführt. Nach kurzer Diskussion innerhalb des Gemeinderates stellt der Bürgermeister den Antrag, das Filmprojekt mit einem Betrag in Höhe von € 1.000,-- zu unterstützen – 12 ja, 1 Enthaltung

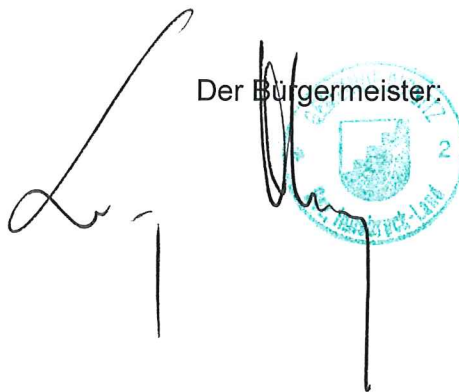
8. **Anfragen, Anträge, Allfälliges**

- Der Bürgermeister berichtet über den weiteren Verlauf des Lifteinbaues für die Barrierefreiheit und überreicht den Gemeindemandataren zur Einsicht Pläne über die Auswahl der Farbgestaltung in Anthrazitgrau der Rahmenkonstruktion und der Eisenteile. Betreffend dem Geländer ist lt. Bescheid noch eine Abstimmung des Bundesdenkmalamtes durchzuführen. Die Leitungen werden beim Betonieren in die Decke eingelegt. Das Glas bei der Fassade ist teilweise durchsichtig und wird mit Folien beklebt. GV Markus Haid schlägt vor, dass die Folien einen UV Schutz beinhalten. Änderungen gibt es auch im Keller bei der Tür zum Verbindungsgang der Turnhalle, da der Wenderadius für Rollstuhlfahrer nicht eingehalten werden kann, muss ein zusätzliches Türelement eingebaut werden, welches bereits vom Gemeinderat beschlossen wurde. Bei der Ausführung Zugang / Portal ist ein Gitterrost mit Wanne als Schmutzfänger vorgesehen. Die Fa. Stimpfl ist gerade dabei, diesbezüglich Angebote einzuholen. Für alle äußeren Eisenteile ist laut Landesstelle für Brandschutzverhütung ein Brandschutzanstrich erforderlich
- GR Wolfgang Schweighofer erkundigt sich über die mobile Wahlkommission – bis dato sind keine Anfragen auf Besuch einer Sonderwahlkommission eingelangt.

angeschlagen am: **14. MRZ. 2016**

abgenommen am:

Der Bürgermeister:



The image shows a handwritten signature in black ink to the left of a blue circular official stamp. The stamp contains the text 'MUNICIPALITY OF LIENZ' around the perimeter and '1 2' at the bottom. The signature is written over the stamp.